# Fearless Concurrency

S. Perren, F. Mayer, F. Klopfer 24. Mai, 2019

### Threads

# • Verwendung:

Ermöglicht Programmteile **nebenläufig** auszuführen.

- ightarrow Erhöt **Programmpeformance** sowie **Programmkomplexität**
- $\rightarrow$  Man kann **keine** Aussage über die Ausführungsreihenfolge der Threads treffen.

# • Erzeugen von Threads:

```
use std::thread;
let handle = thread::spawn(|| {
      // put your code here
});
```

Alle Threads eines Programms werden beendet, wenn der main-Thread beendet wird.

### • Warten auf Threads:

```
// thread was previously spawned
handle.join()
```

### • Thread schlafen lassen:

```
use std::thread;
use std::time::Duration;

// let thread sleep for one sec
thread::sleep(Duration::from_secs(1));
```

Niemals mittels thread::sleep() auf die Beendigung eines Threads warten! Threads können länger leben als der Elternthread. Ausnahme: main-Thread.

# • Ergebnis eines Threads zurück geben:

```
use std::thread;
use std::io::stdin;

fn main() {
    thread::spawn(|| {
        println!("Please enter a number: ");

        let mut user_input = String::new();
        stdin().read_line(&mut user_input).unwrap();

        let num: i32 = user_input.trim().parse().unwrap();

        num + 41
    });

    let res = handle.join().unwrap();
    println("res: {}", res);
}
```

### • Variable von außen in Thread verwenden:

```
use std::thread;
fn main() {
    let vec = vec![0, 8, 15];

    let handle = thread::spawn(move || {
        println!("vec: {:?}", vec);
    });

    handle.join().unwrap();
}
```

Beachte: Hier wird das move-Keyword benötigt, damit die Closure die Ownership der verwendeten Varibalen erhält. Anderenfalls würde versucht werden, den Wert der Closure zu borrowen, was der Compiler nicht zulässt.

# Channels

# • Verwendung:

```
let (tx, rx) = mpsc::channel();
```

Erstellt einen untypisierten Channel.

### • Produzent:

```
thread::spawn(move || {
    let val = String::from("hi");
    tx.send(val).unwrap();
});
```

- übernimmt Ownership des übergebenen Datums,
- liefert ein Result<T, E> für den Fall, dass es keinen Empfänger gibt, oder dieser bereits gedroppt wurde

# • Konsument:

```
let received = rx.recv().unwrap();
println!("Got: {}", received);
```

- recv(): blockiert den Thread und wartet auf ein Datum
- try\_recv(): blockiert nicht und liefert sofort ein Result<T, E>

#### • Mehrere Produzenten:

```
let (tx, rx) = mpsc::channel();
let tx1 = mpsc::Sender::clone(&tx);
```

### • Send & Sync:

Send

 Zeigt an, dass der Typ zwischen Threads übertragen werden kann  Wird automatisch implementiert wenn der Compiler es für angemessen hält
 (z.B. bei Typen welche ausschließlich aus Send Typen bestehen)

### Sync

- Zeigt an, dass eine Referenz auf einen Typ zwischen Threads übertragen werden kann
- Ein Typ T ist genau dann Sync, wenn &T
   Send ist

# **Shared Memory**

- Mehrere Threads sollen gleichzeitig auf die gleiche Speicherstelle zugreifen
- Atomics sind Hardware-unterstützte thredsichere Datentypen

```
let val = Arc::new(AtomicUsize::new(5));

for _ in 0..10 {
   let val = Arc::clone(&val);
   thread::spawn(move || {
       let v = val.fetch_add(1, Ordering::SeqCst);
       println!("{:?}", v);
   });
}
```

• Mutex "schützt" die Daten:

```
let m = Mutex::new(0);
{
    let mut val = m.lock().unwrap();
    *m = 42;
}
```

 Arc macht Multiple Ownership mit mehreren Threads möglich durch interne Verwendung von Atomics:

```
let counter = Arc::new(Mutex::new(0));
let mut handles = vec![];

for _ in 0..10 {
   let counter = Arc::clone(&counter);
   let handle = thread::spawn(move || {
       let mut num = counter.lock().unwrap();
       *num += 1;
   });
```

```
handles.push(handle);
}
for handle in handles {
    handle.join().unwrap();
}
```

### • Andere Mechanismen:

- Barrier: Ensures multiple threads will wait to reach a point and resume execution all together
- CondVar: Blocking a thread while waiting for an event to occur
- RWLock: Multiple Reader, one writer at a time
- Weak: Arc with non-owning references

# Aufgabenstellung:

Schreiben Sie ein Programm in dem ein int-Counter erstellt wird. Der main-Thread soll dann N-viele Threads starten, wobei jeder Thread den Wert des Counters um 1 erhöht. Der main-Thread soll mit Hilfe eines MPSC-Channels auf Beendigung der Threads warten, d.h. es soll kein join() verwendet werden.

Tipp: Man kann auch den unit-Type:() verschicken.